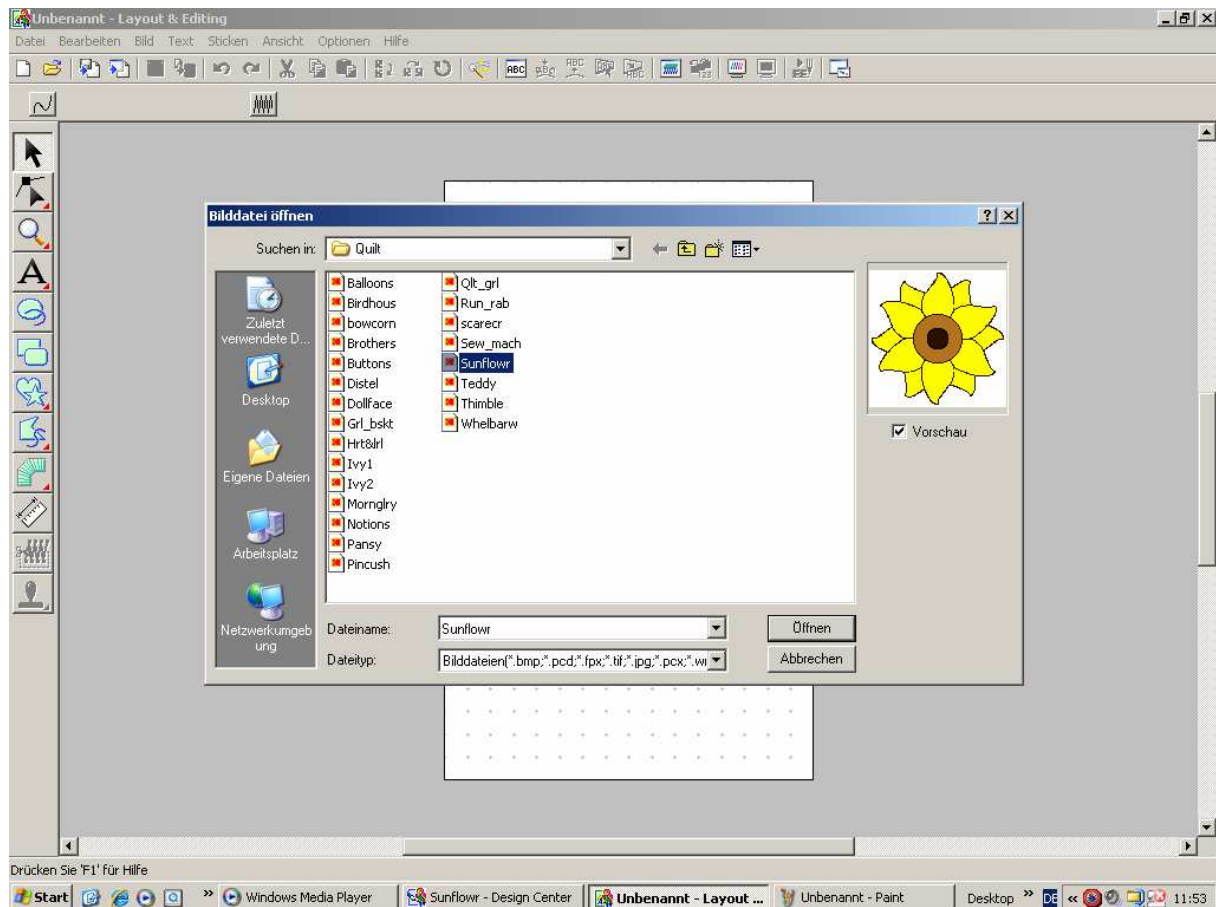


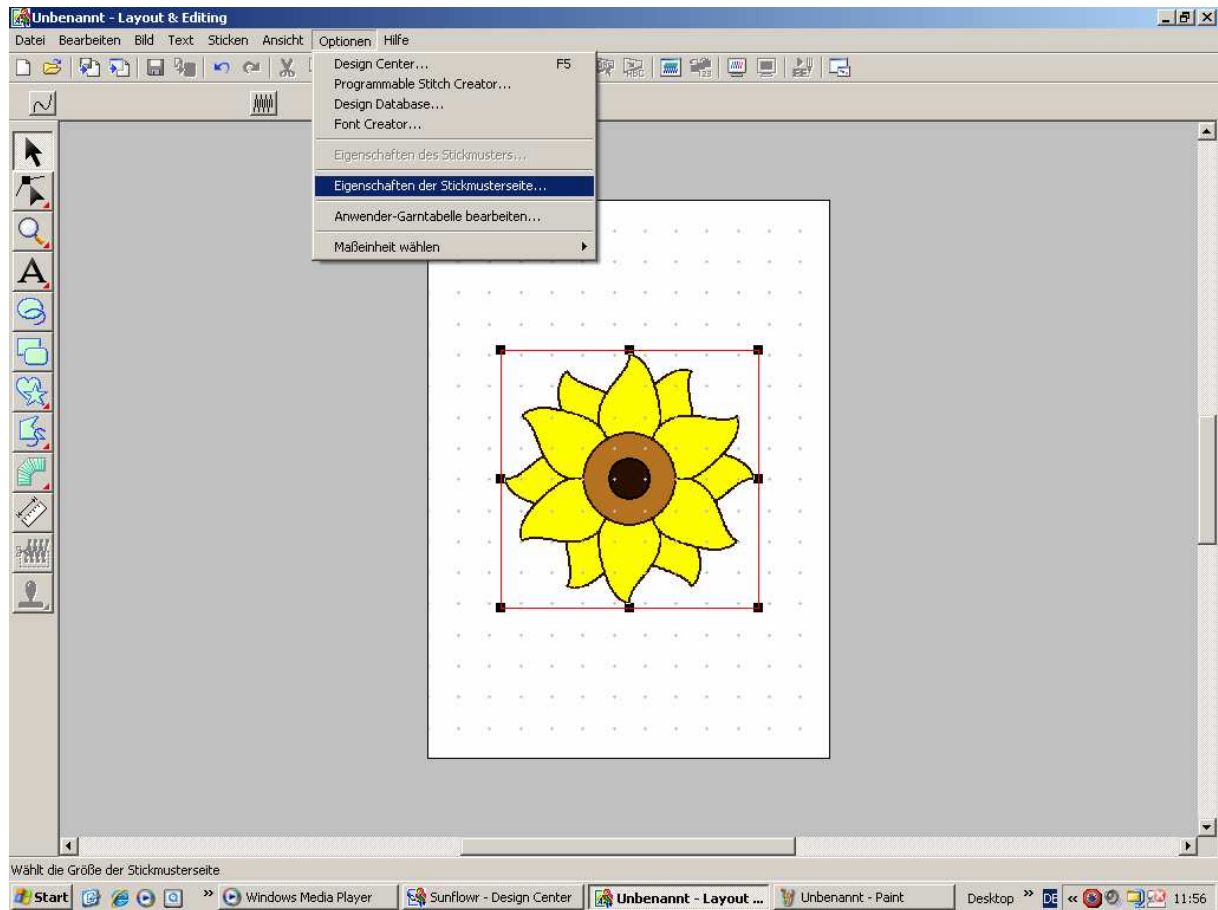
## Digitalisieren einer Sonnenblume

In dieser Beschreibung möchte ich Euch zeigen, wie man im L&E mit der „Hand“ digitalisiert.

Dazu wird zuerst die Grafik geladen: Mit der linken Maustaste in der oberen Leiste auf Bild klicken - über Eingabe die Datei auswählen.

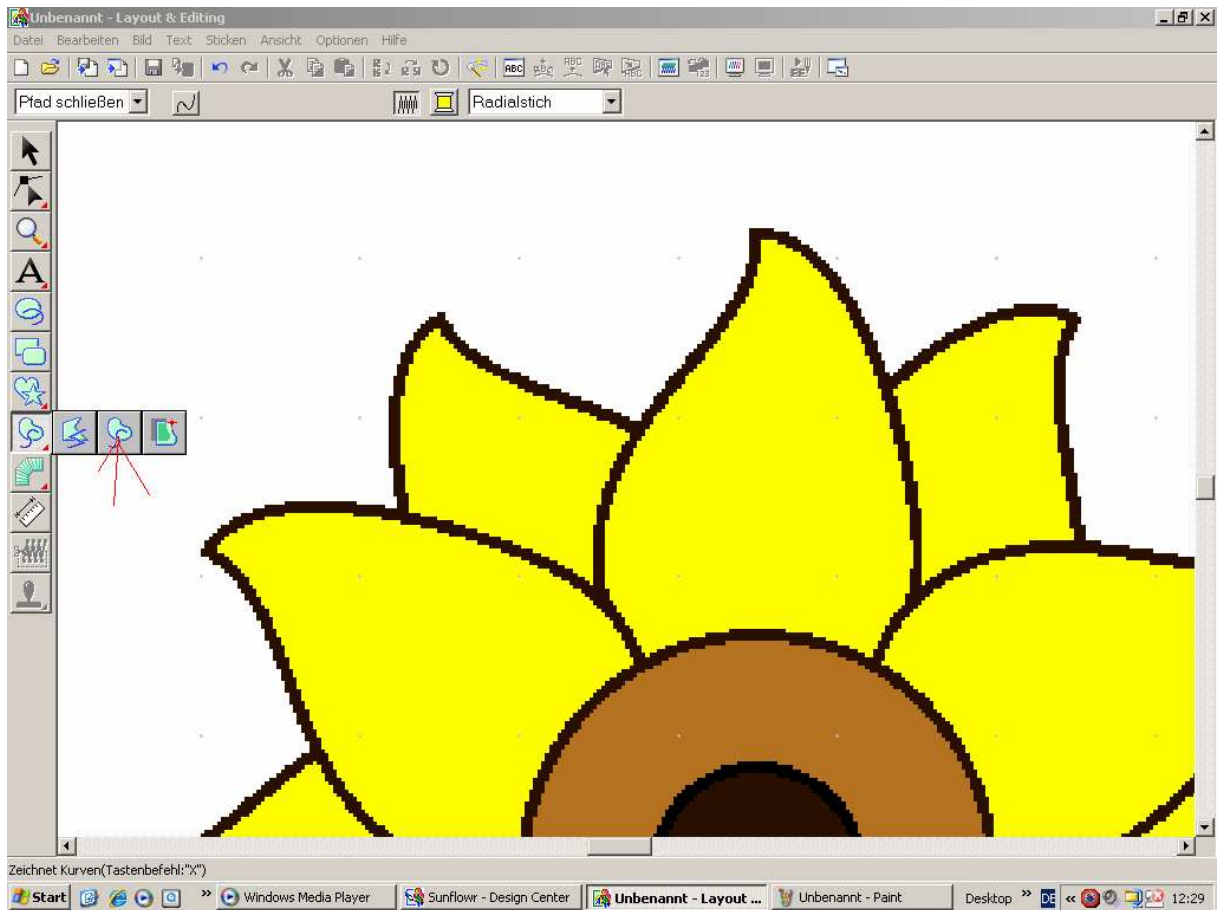


Hier wird der Ordner mit den Cliparts geöffnet –dann den Ordner Quilt öffnen und auf Sunflower klicken, diese öffnen, jetzt erscheint sie als Grafik in unserem Rahmen.

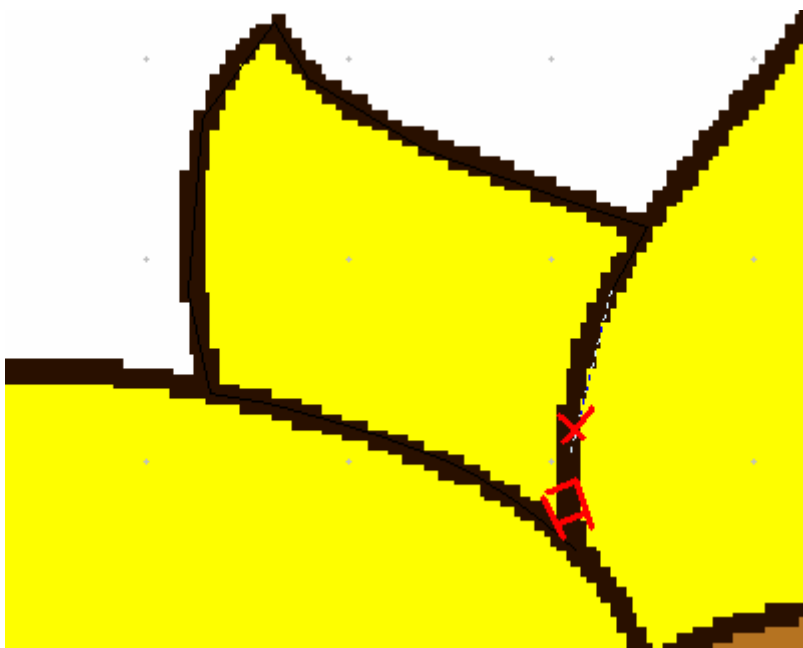


Über Optionen –Eigenschaften der Stickmusterseite kann die Stickrahmengröße geändert werden. Es muss auch sicher gestellt sein, dass der Magnetismus ausgeschaltet wird - das geht unter Ansicht-Gittereinstellung und das Häkchen bei Magnetismus entfernen.

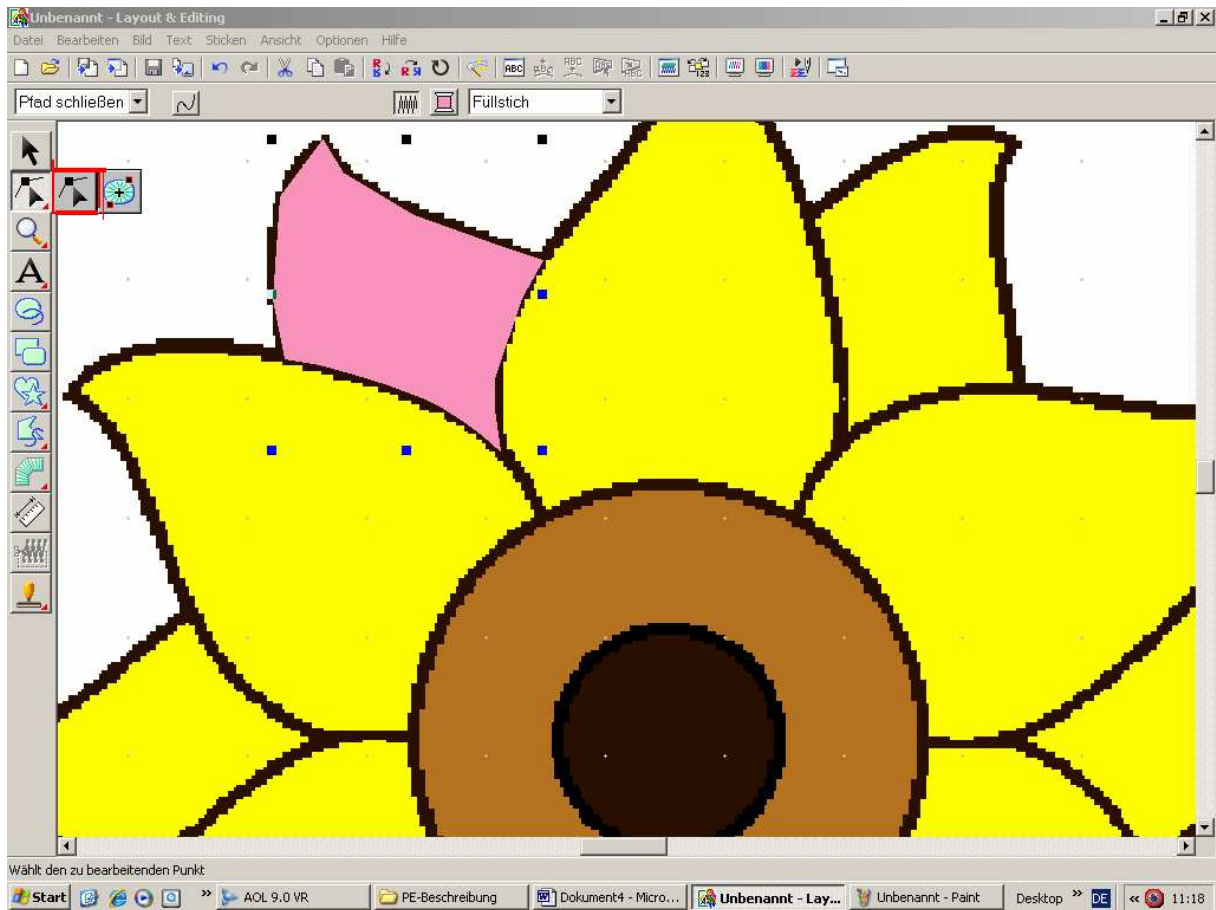
Nun können wir mit dem manuellen Digitalisieren beginnen.



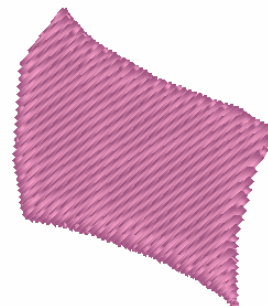
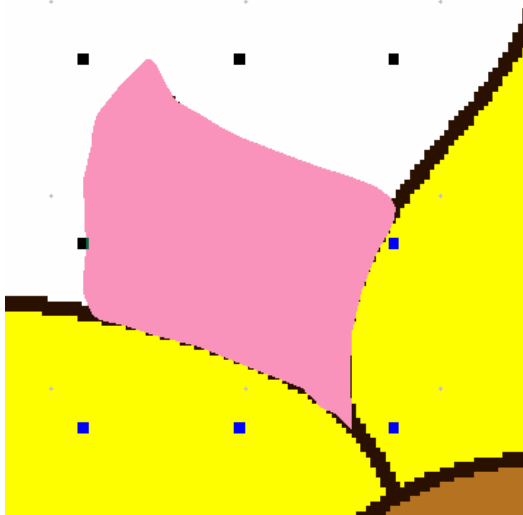
Die Blume vergrößern und die Kurvenumrandung wählen, den Pfad schließen und den Füllstich verwenden. Jetzt werden Punkte (linker Mausklick) um ein Blütenblatt gesetzt. Der letzte Punkt darf nicht über dem ersten Punkt liegen sondern davor. Ich habe das auf dem nächsten Foto deutlich gemacht



Das A –bedeutet 1.Punkt  
Das Kreuz bedeutet letzter Punkt.  
Durch Doppelklick schließt sich die Linie und eine Füllung entsteht



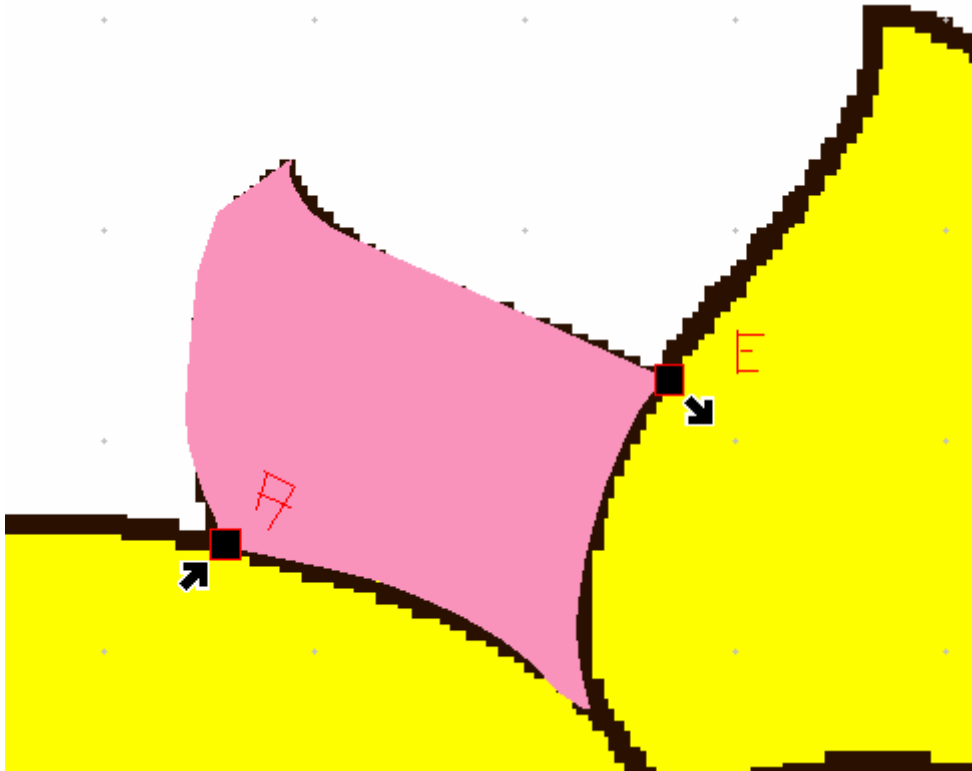
Das Blatt markieren und Punkte bearbeiten anklicken. Mit dieser Funktion können die gesetzten Punkte noch verschoben bzw. verändert werden.  
 z.B.- einen Punkt anklicken, er verändert sich in ein schwarzes Viereck .Mit gedrückter linker Maustaste kann man diesen dann in die gewünschte Position bringen, oder man klickt mit der rechten Maustaste, dann kann man aus einer Kurve eine Gerade machen und umgekehrt  
 Beim Erstellen kann man zwischen Kurve und Gerade wechseln.  
 Nach der Punktebearbeitung sollte das Blatt jetzt so aussehen



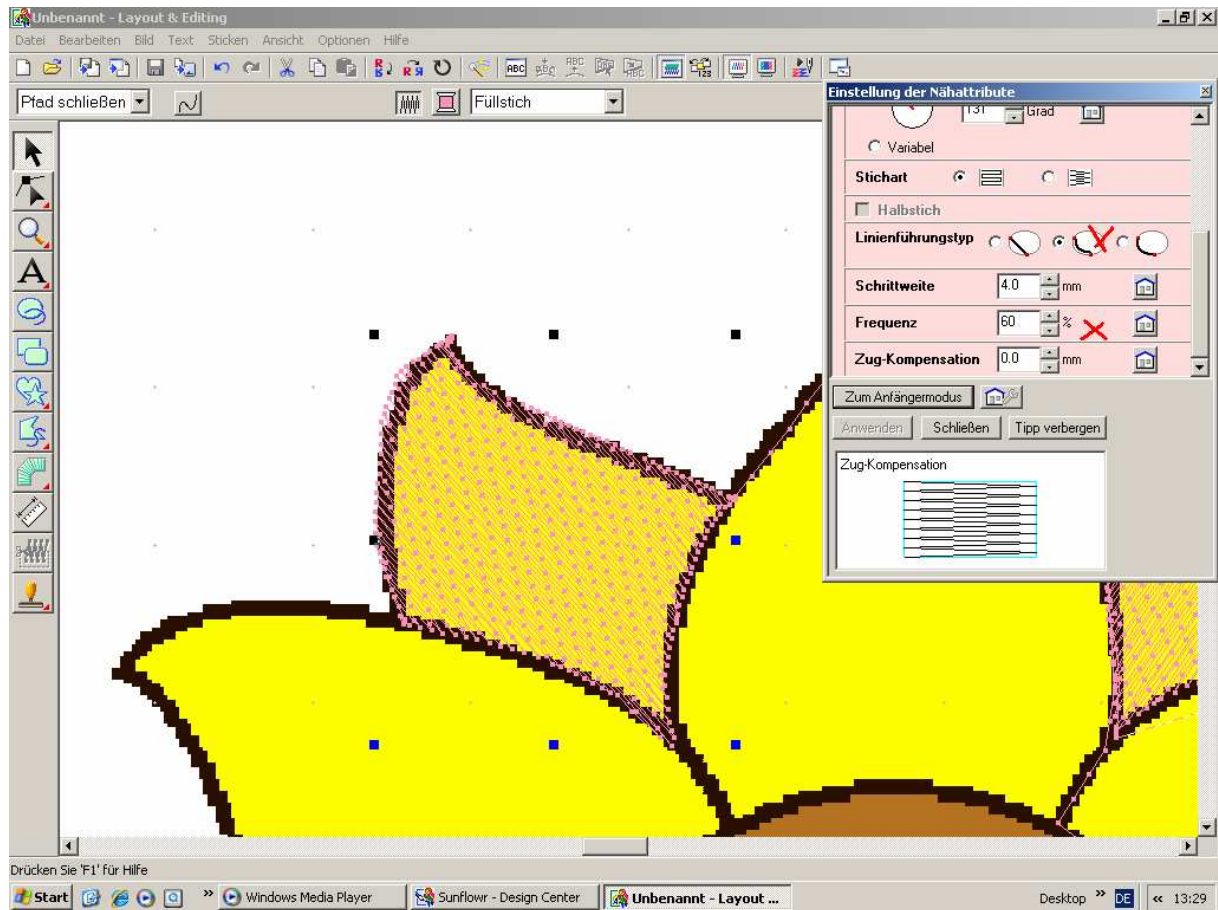


Das Blütenblatt wieder markieren  
(mit der linken Maustaste anklicken).  
Wieder auf Punkte bearbeiten und auf  
Ein/Ausstiegspunkt klicken.

Jetzt wird der Anfangs und Endpunkt verschoben, wie ich das auf dem nächsten Bild zeige



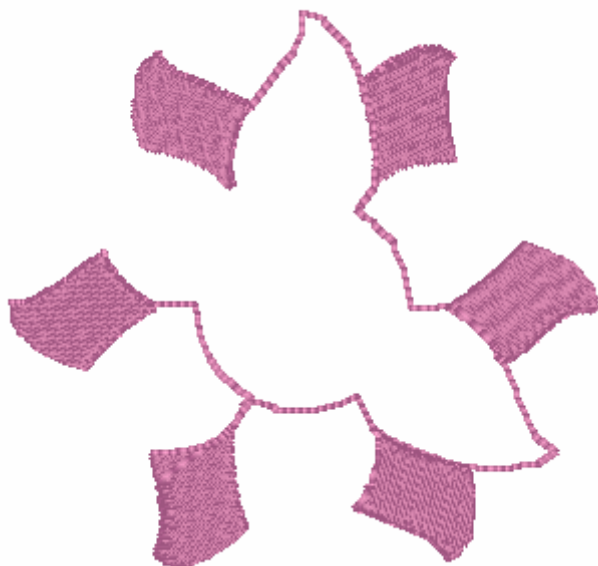
Jetzt gehen wir wieder auf Auswahl und markieren das Blatt erneut, klicken mit der rechten Maustaste und wählen Stickattribute. Dort hat man die Möglichkeit viele Einstellungen wie z.B. Winkel, Dichte, Stichtlänge usw. zu verändern. Ihr könnt auch Unternähen anklicken und Euch für eine Variante der Unterlage entscheiden. In unserem Fall nehmt Ihr bitte die Einstellung wie auf dem Foto vor. Den Winkel könnt Ihr nach Wunsch verändern. Die Frequenz habe ich geändert, um mehr Struktur in das Muster zu bekommen. Ihr könnt mal verschiedene Werte da eingeben und schauen, wie sich das Füllmuster verändert. Ich habe den Wert auf 60 gestellt und den Linienführungstyp geändert.



So erstellen wir jetzt jedes Blatt .Diese werden mit Geradstichen verbunden um Sprungstiche zu verhindern Die Geradstiche beginnen am Endpunkt der Füllung. Darauf achten, dass der Pfad geöffnet und die Flächenfüllung geschlossen ist.

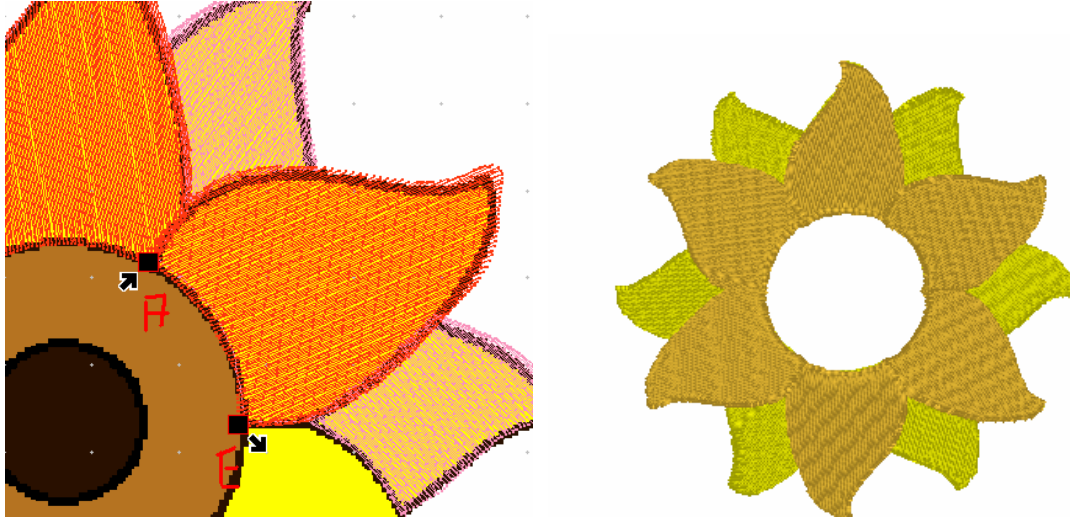
Vergesst nicht für jedes Blatt die Stickattribute einzustellen.

Auf dem nächsten Foto seht Ihr, wie es aussehen soll, wenn Ihr alle kleinen Blütenblätter erstellt habt.



Jetzt ändern wir die Farbe nach Wahl und erstellen die großen Blütenblätter auf die gleiche Art und Weise. Die Stickattribute habe ich bei diesen Blättern etwas geändert, Frequenz auf 20 gesetzt. Denkt daran auch die Anfangs und Endpunkte zu verschieben.

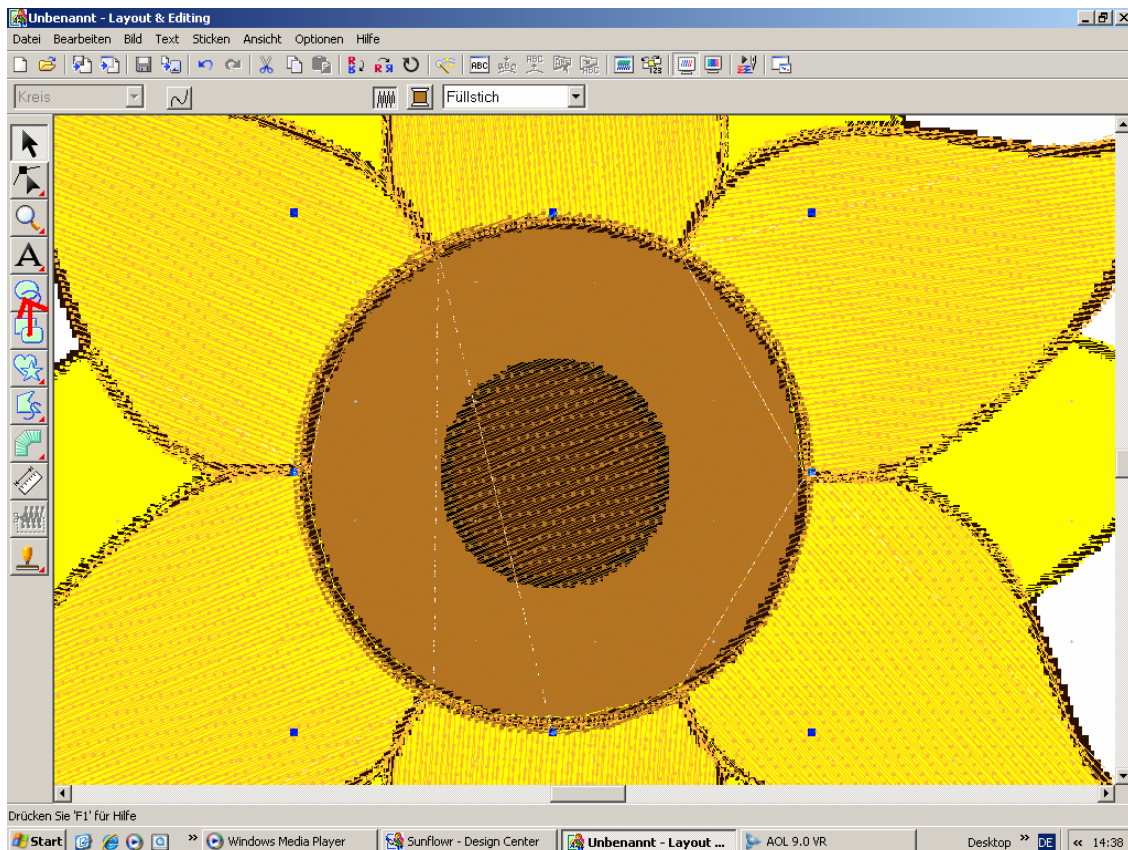
Wenn das geschafft ist, soll es so aussehen



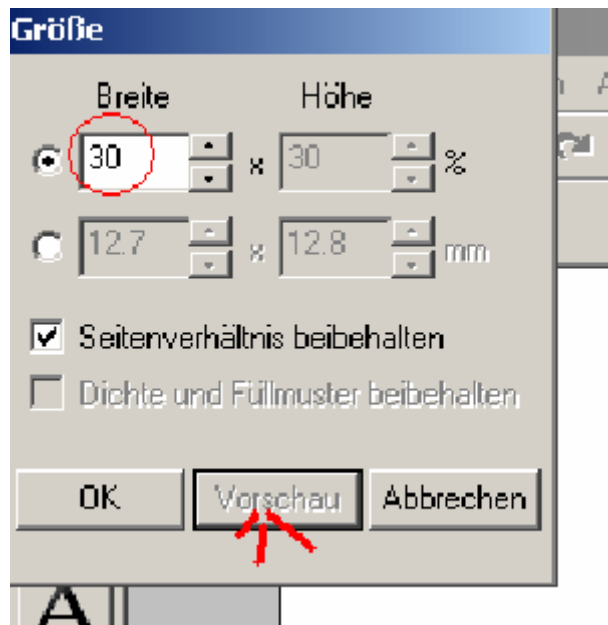
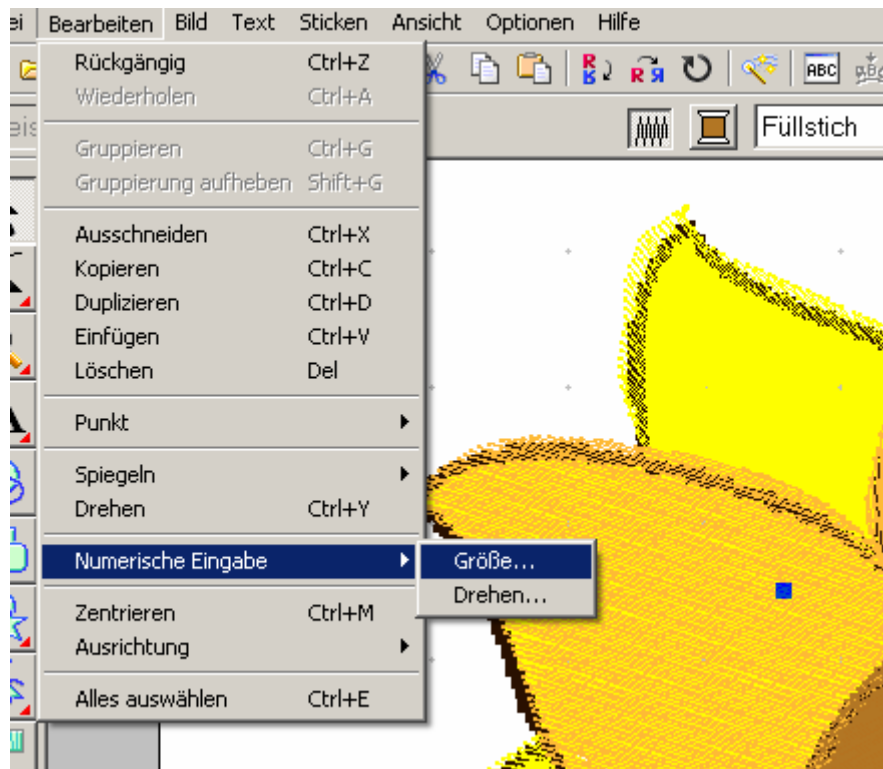
Als nächstes digitalisieren wir die Blütenmitte. Dabei werde ich Euch zeigen, wie man mit der Funktion Aussparung arbeitet.

Mit der Kreisfunktion ziehen wir mit gedrückter linker Maustaste einen Kreis um die Blütenmitte. Die Strg Taste dabei drücken- da wird es schön rund. Sollte der Kreis nicht richtig sitzen, wird er markiert und in die richtige Position verschoben.

So muss es dann aussehen.

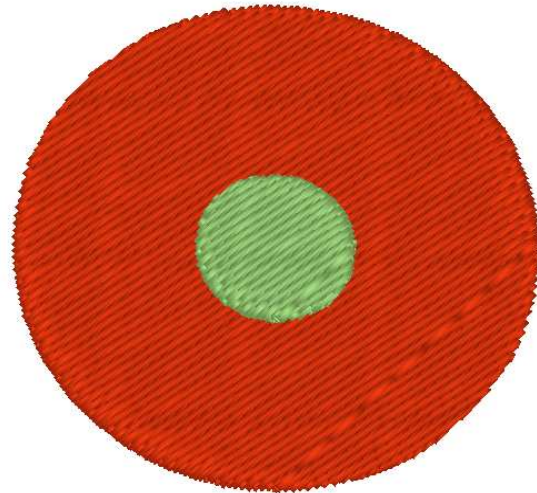
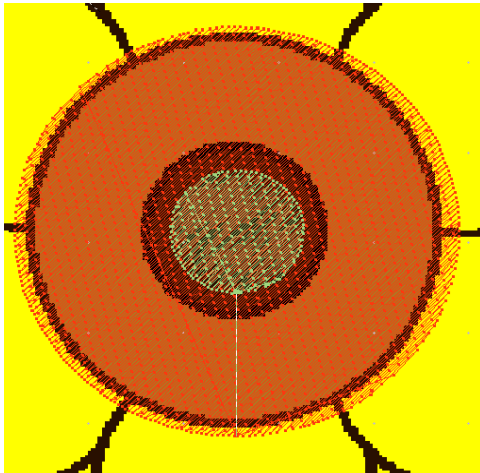


Dieser Kreis wird nun kopiert und wieder eingefügt und die Markierung beibehalten.  
Über Bearbeiten-Numerische Eingabe- auf Größe klicken.

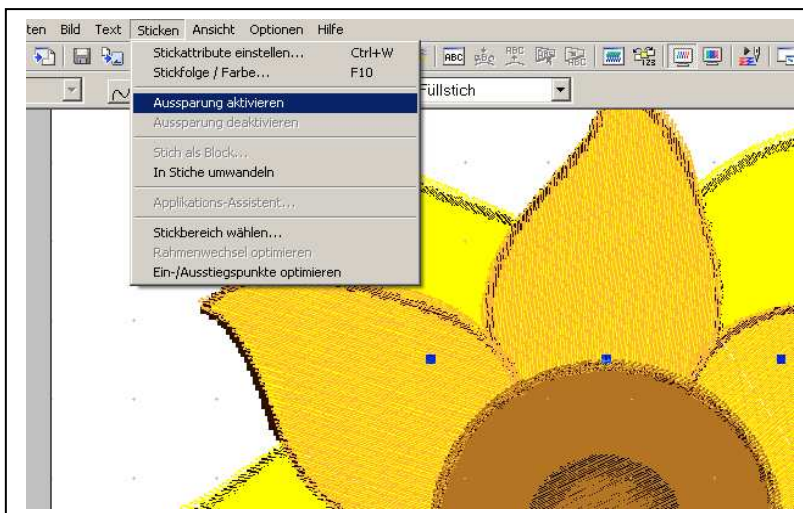


Die Einstellung wie auf dem Bild zu sehen vornehmen.  
Ihr könnt Euch die Vorschau ansehen, oder gleich auf Ok klicken

Nun ist der gleiche Kreis verkleinert in dem bereits schon vorhandenen Kreis  
Ich habe die Farbe von dem kleinen Kreis geändert, damit Ihr es besser sehen könnt.



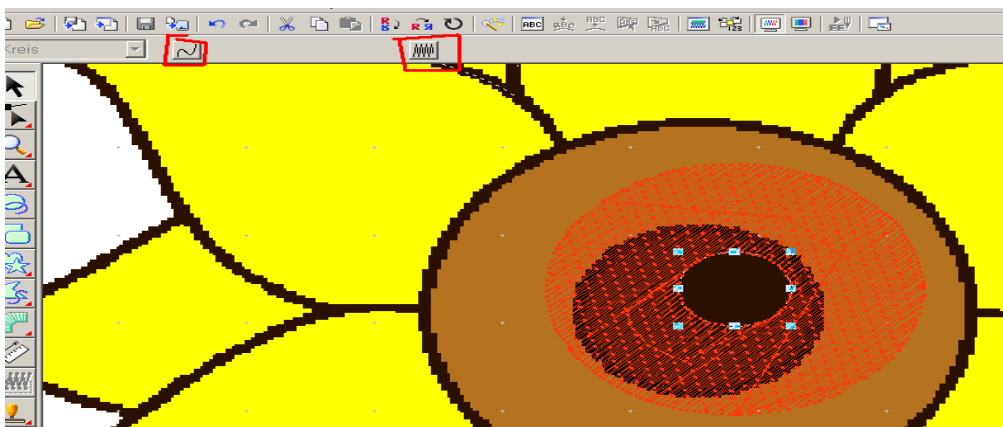
So sehen beide Kreise aus. Jetzt markieren wir zuerst den kleinen Kreis und dann den Großen. gleichzeitig wird die Strg-Taste gedrückt



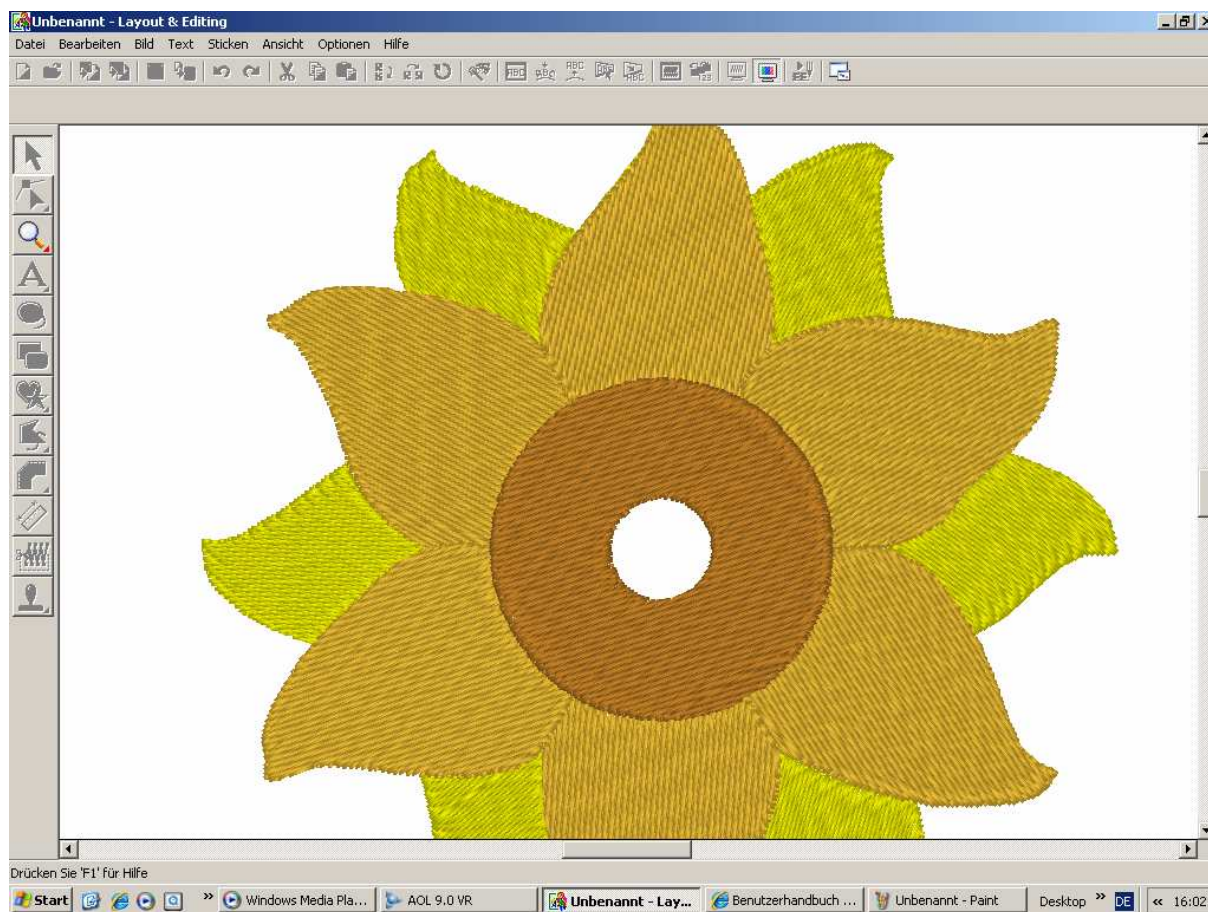
Über die Einstellung  
Sticken aktivieren wir jetzt  
die Ausparung

Mit der Ausparung werden die Stiche, welche unter dem Kleinen Kreis liegen Entfernt.

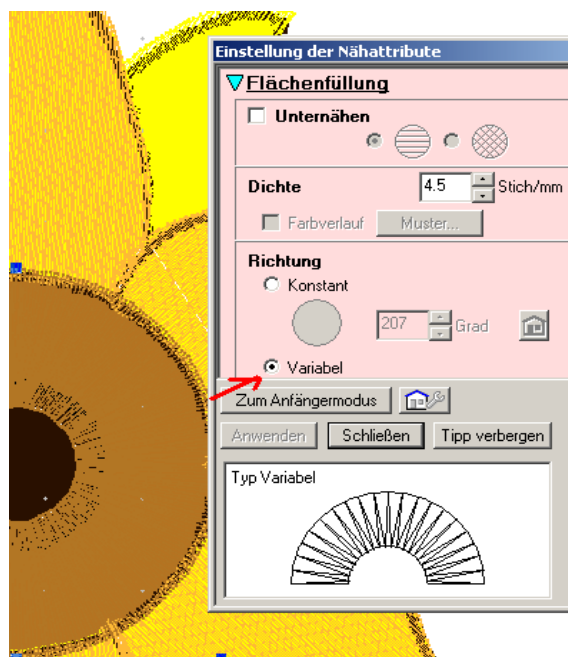
Nun markieren wir den kleinen Kreis und schließen die Flächenfüllung(Randnaht ist geschlossen) Der Kleine Kreis ist verschwunden



Mit einem Mausklick außerhalb des Bereiches ist dieser Schritt beendet und die Blume sieht so aus

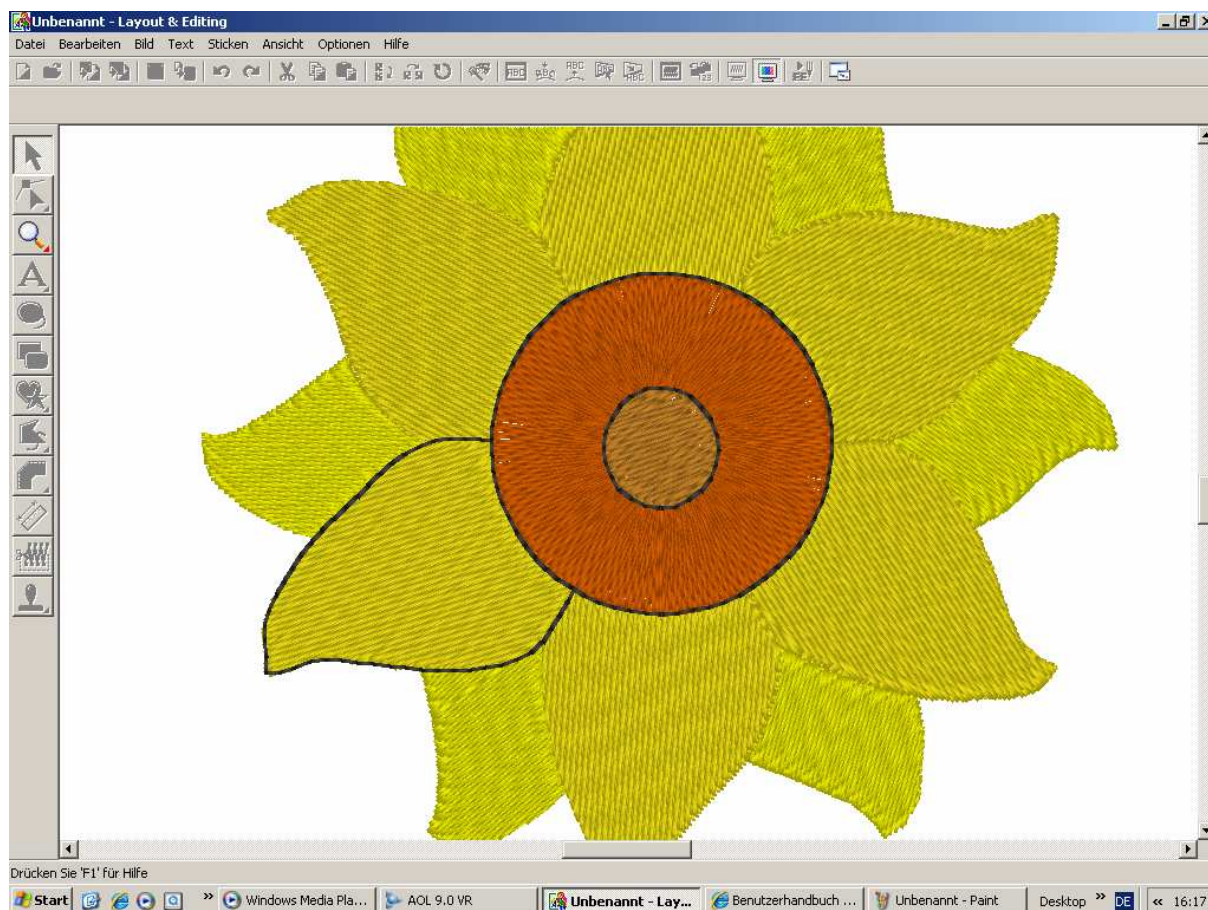


Der Kreis wird nun markiert und die Stickattribute können verändert werden. Ich habe bei dieser Blume eine variable Richtung verwendet

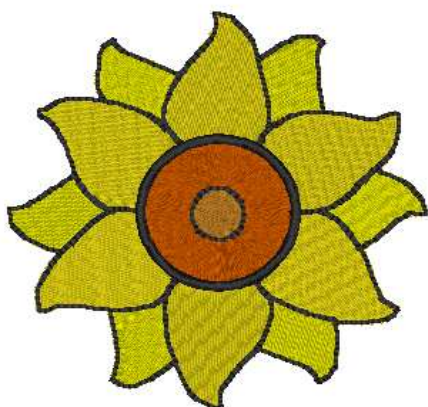


Mit der Kreis-Funktion erstellen wir jetzt noch die Blütenmitte und verwenden wieder den Füllstich

Zu guter letzt wird die Umrandung erstellt. Ich habe den Geradstich gewählt. Dafür wird jedes Blütenblatt markiert kopiert und wieder eingefügt, die Flächenfüllung geschlossen und bei der Randnaht der Geradstich eingestellt. Wenn die Umrandung nicht genau ist wird diese über Punkte bearbeiten an die richtige Stelle platziert. Mit einem linken Mausklick außerhalb des Bereiches ist der Arbeitsschritt abgeschlossen. So erstellt man die Umrandung Blatt für Blatt.



Um die äußere Blütenmitte habe ich noch eine Satin umrandung gelegt.



Und so sieht unsere fertige Blume aus

Viel Spaß beim Nacharbeiten  
Ute Stresow